



# Kapitalmärkte Daily

## US-Inflation sinkt; aber ...

- Teuerung bei den heimischen Großhandelspreisen gibt weiter nach
- US-Inflation sinkt, aber Leitzinssorgen nehmen wieder zu

### Gute Nachrichten vom Großhandel

Die deutschen Großhändler hoben ihre Verkaufspreise im Januar so langsam wie seit knapp zwei Jahren nicht mehr an. Verglichen mit Dezember 2022 stiegen jene dabei lediglich noch um 0,2%. Gegenüber Januar 2022 – also auf Basis eines gesamten Jahres – ergibt sich hierdurch eine Teuerung in Höhe von 10,6%. Damit setzte sich die bereits schon einige Monate andauernde Serie rückläufiger Teuerungsraten weiter fort. Sein Maximum hatte der Preisanstieg im April 2022 mit 23,8% markiert. Diese Zahl stellte zugleich den höchsten Wert seit Einführung jener Statistik im Jahr 1962 dar. Mit der sinkenden Teuerungsrate mehren sich damit die Hinweise darauf, dass die Inflation in Deutschland tatsächlich ihren Höhepunkt überschritten haben könnte. Dabei sollte man die Rechnung allerdings nicht ohne den Wirt machen: Schließlich stehen noch Zweitrundeneffekte aus, welche aus den aktuell bzw. demnächst laufenden Lohnverhandlungen resultieren dürften. Trotz aller Verbesserungen liegt die Teuerung im Großhandel jedoch nach wie vor noch über der heimischen Inflationsrate. Schließlich betrug jene im Januar 8,7%.

### Es wird schwieriger

Die mit größter Spannung erwarteten Zahlen des gestrigen Tages waren indes die Daten zur US-Teuerung. Sowohl für die US-Headline-Inflation als auch die dortige

Mittwoch, 15. Februar 2023



LBBW\_Research

### Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
DAX	15.381	-17	15.523	13.924	
MDAX	28.331	-178	29.809	25.118	
Euro Stoxx 50	4.239	-3	4.258	3.794	
S&P 500	4.136	-1	4.180	3.808	
Nasdaq	11.960	68	12.201	10.305	
VDAXNEW (in %)	18,9	-1,0	21,0	16,7	

### Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung		2023	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Bund-Rendite 2Y	2,873	0,07	2,87	2,46	
Bund-Rendite 10Y	2,409	0,07	2,56	1,98	
US-Treasury 2Y	4,640	0,10	4,64	4,08	
US-Treasury 10Y	3,778	0,05	3,83	3,38	
Bund-Future	135,21	-0,63	140,30	132,93	

Core-Inflation – also ohne Energie und Nahrungsmittel – wurden erneut niedrigere Werte vermeldet. Allerdings fiel der Rückgang jeweils nur geringfügig aus. Dies lässt vermuten, dass es von nun an mit weiteren Verbesserungen zäher wird als dies bislang der Fall war. Während erstere Zahl von 6,5% im Dezember auf 6,4% im Januar sank, gab letzterer Wert von 5,7% auf 5,6% nach. Damit lagen beide Teuerungsraten leicht oberhalb der jeweiligen Konsensprognose, was durchaus also gewisse Enttäuschung gewertet werden darf. An den Märkten ging daher die Sorge um, dass die US-Notenbank Fed möglicherweise doch zu mehr weiteren Zinsschritten gezwungen sein könnte als bislang erwartet. An den Aktienmärkten keimte daher ebenfalls Unruhe auf. Hatte der DAX unmittelbar mit Veröffentlichung der Daten zunächst einen Satz nach oben gemacht, bröckelte die Stimmung zügig wieder und der Index drehte sogar ins Minus. An den US-Börsen vollzog sich am späten Abend dann jedoch die gegenteilige Entwicklung. Je näher die Schlussglocke kam, desto geringer wurden die Kursverluste. An der Nasdaq stand schlussendlich sogar ein sattes Plus zu Buche.

6,4%  
bzw.  
5,6%

US-Inflationszahlen  
für Januar 2023

Die US-Teuerung gab im Januar 2023 im Vergleich zu Dezember 2022 zwar weiter nach. Sie verbesserte sich allerdings nur noch geringfügig. Zudem fielen die veröffentlichten Werte höher, als von den Bankvolkswirten im Konsens erwartet aus.

## Blick auf Einzelhandel und Industrie

Auf dem heutigen Makrokalender stehen die US-Zahlen zur Industrieproduktion und zu den Einzelhandelsumsätzen für Januar. Über die dortige Kapazitätsauslastung wird ebenfalls berichtet. Zahlen zur Industrieproduktion stehen zudem auch für den Euroraum auf der Agenda – allerdings nicht schon für Januar, sondern erst für Dezember. Von hohem Interesse dürfte zudem der NAHB-Index sein, welcher Aufschluss über die derzeitige Verfassung des US-Immobilienmarktes liefern dürfte. Nachdem jener Index zuvor zwölf Monate lang wie ein Stein gefallen war, hatte er sich im Januar erstmals wieder verbessert. Unternehmensseitig stehen die beiden Euro-Stoxx-50-Mitglieder Ahold Delhaize und Kering, sowie aus dem US-amerikanischen S&P 500 u.a. AIG, Biogen, Cisco Systems und Kraft Heinz im Fokus, welche heute allesamt Quartalszahlen veröffentlichen werden.

Uwe Streich,  
Investmentanalyst



## Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Euro Sovereigns	3,136	0,06	3,21	2,71
Bunds	2,435	0,05	2,54	2,01
SSA	3,222	0,06	3,32	2,83
Covered	3,305	0,07	3,40	2,87
Non-Financials	3,855	0,06	4,09	3,47
Financials	4,345	0,06	4,72	3,98
NF High Yield	6,920	0,03	7,81	6,70

Renditen in %



## Devisen

EURUSD



Währung	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
EURUSD	1,0719	-0,0001	1,0941	1,0520
EURCHF	0,9885	0,0010	1,0040	0,9855
EURGBP	0,8816	-0,0017	0,8968	0,8730
EURJPY	142,36	0,0029	142,58	138,02
USDCNY	6,8172	-0,0104	6,9517	6,7106
USDCHF	0,9222	0,0010	0,9383	0,9097
USDJPY	132,82	0,0150	133,88	127,52



## Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Änderung		2023	
	Vortag	z. Vortag	Hoch	Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	85,58	-1,03	88,19	77,84
Gold (USD/oz.)	1.850	-2,82	1.935	1.816
Silber (USD/oz.)	21,71	-0,28	24,44	21,71
Kupfer LME (3M, USD/t)	8.947	9	9.356	8.252
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.408	-5	2.659	2.256
Nickel LME (3M, USD/t)	26.459	-168	31.118	26.459
Zink LME (3M, USD/t)	3.083	-15	3.487	2.973
Blei LME (3M, USD/t)	2.095	-2	2.293	2.055
CO <sub>2</sub> -Preis Spot EEX (EUR/t)	88,99	-0,14	92,19	74,58

# Prognosen

## Konjunktur

in %		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	1,9	-0,5	1,0
	Inflation	3,1	7,9	6,0	2,8
Euroraum	BIP	5,3	3,5	0,2	1,2
	Inflation	2,6	8,4	6,0	2,5
USA	BIP	5,9	2,1	0,5	1,2
	Inflation	4,7	8,0	4,0	2,3
China	BIP	8,1	3,0	3,5	3,0
	Inflation	0,9	2,8	2,5	2,1
Welt	BIP	5,8	3,1	2,1	2,5
	Inflation	3,7	5,6	3,6	2,8

## Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz	3,000	3,50	3,75	3,75
EZB Einlagesatz	2,500	3,00	3,25	3,25
Tagesgeld (€STR)*	2,400	2,95	3,25	3,25
3M Euribor	2,660	3,20	3,30	3,20
Swap 2J	3,482	3,30	3,20	2,65
Swap 5J	3,098	2,95	2,95	2,50
Swap 10J	2,983	2,90	2,90	2,50
Bund 2J	2,873	2,65	2,55	2,10
Bund 5J	2,503	2,35	2,35	2,00
Bund 10J	2,409	2,30	2,30	2,00
USA	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate	4,750	5,00	5,00	4,50
Tagesgeld (SOFR)*	4,550	4,85	4,85	4,35
3M USD Geldmarkt	4,773	4,85	4,80	4,20
Swap 2J	4,707	4,50	4,40	3,65
Swap 5J	3,804	3,65	3,60	3,05
Swap 10J	3,483	3,45	3,45	2,95
Treasury 2J	4,640	4,45	4,35	3,60
Treasury 5J	4,015	3,90	3,85	3,30
Treasury 10J	3,778	3,75	3,75	3,25
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,927	4,20	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	3,520	3,55	3,55	3,20
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,938	1,55	1,55	1,55
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,388	1,35	1,35	0,95

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

## Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
DAX	15.381	14.500	14.500	16.000
Euro Stoxx 50	4.239	4.000	4.000	4.250
S&P 500	4.136	3.900	3.900	4.250
Nikkei 225	27.603	25.000	26.000	27.000

## Rohstoffe

	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	85,58	90	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.850	1.900	1.950	2.000
Silber (in USD/Feinunze)	21,71	23	22	21

## Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	1,072	1,08	1,08	1,10
EURJPY	142,358	144	146	148
EURCHF	0,988	0,99	0,99	1,01
EURGBP	0,882	0,88	0,88	0,87
EURCNY	7,341	7,30	7,35	7,50
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,538	1,49	1,48	1,47
EURBRL	5,529	5,80	6,00	5,90
EURCAD	1,431	1,37	1,35	1,33
EURCZK	23,697	24,80	25,00	25,40
EURHUF	378,975	395	390	380
EURMXN	19,923	22,00	22,50	23,00
EURNOK	10,881	10,40	10,00	9,60
EURPLN	4,776	4,90	4,95	4,65
EURRON	4,903	5,10	5,14	5,22
EURRUB	78,915	75,00	80,00	85,00
EURTRY	20,196	20,50	22,00	23,00
EURZAR	19,204	18,50	19,50	18,00



## Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE <sup>1)</sup>	LETZTER WERT <sup>2)</sup>	WICHTIGKEIT
<b>MITTWOCH, 15.02.2023</b>							
11:00	EWU	Industrieproduktion (MM)	Dez	-1,5	-1,2	1,0	**
11:00	EWU	Handelsbilanz (in Mrd. EUR)	Dez	-12,5	-	-15,2	*
14:30	USA	Einzelhandelsumsätze (MM)	Jan	1,3	1,7	-1,1	***
14:30	USA	Empire Manufacturing Index	Feb	-20,0	-20,0	-32,9	**
15:15	USA	Industrieproduktion (MM)	Jan	0,5	0,5	-0,7	**
15:15	USA	Kapazitätsauslastung (in %)	Jan	79,1	79,1	78,8	*
16:00	USA	NAHB Index	Feb	35	37	35	**
22:00	USA	Net Long-Term TIC Flow s (in Mrd. USD)	Dez	-	-	171,5	*

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

# Tabellen

## Weitere Zinsen und Swapsätze

	Änderung		2023	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	2,374	-0,028	2,402	1,854
EURIBOR 6M	3,135	0,033	3,135	2,693
USD-LIBOR 1M*	4,588	0,010	4,588	4,384
USD-LIBOR 6M*	5,152	0,025	5,197	5,057
CHF Swap 10Y	1,963	0,048	2,191	1,610
JPY Swap 10Y	0,923	-0,024	1,094	0,839
GBP Swap 10Y	3,833	0,132	3,993	3,350
EUR Swap 30Y	2,447	0,059	2,529	2,083

\* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



## Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Änderung		2023		Spread über Bund (in bp)
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	3,01	0,08	3,22	2,54	60
Deutschland	2,41	0,07	2,56	1,98	-
Frankreich	2,88	0,04	3,09	2,42	47
Griechenland	4,32	0,09	5,05	3,99	191
Italien	4,12	0,06	4,60	3,76	171
Niederlande	2,68	0,04	2,87	2,26	27
Portugal	3,21	0,06	3,49	2,80	80
Spanien	3,38	0,07	3,66	2,96	97

## Weitere Devisen

	Änderung		2023	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,453	0,002	7,453	7,436
EURSEK	11,117	-0,015	11,402	11,090
EURCNH	7,341	0,025	7,410	7,251
EURHKD	8,414	-0,001	8,580	8,214
EURSGD	1,425	-0,001	1,436	1,416
EURNZD	1,693	0,008	1,709	1,673
GBPUSD	1,216	0,002	1,239	1,188

## Weitere Credit Indices (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	2023					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,2)*	72	0	5	-9	84	66
Automobile & Parts	82	-1	6	-21	107	76
Chemicals	59	-1	6	-6	68	53
Construction & Materials	76	1	7	-24	103	69
Food & Beverage	50	0	7	-1	52	43
Health Care	64	0	7	-3	70	57
Industrial Goods & Serv.	62	-1	5	-12	78	57
Media	73	0	7	-15	93	66
Oil & Gas	95	-1	3	-2	107	92
Personal & Household G.	62	-1	6	-6	72	56
Retail	74	-1	5	-6	92	70
Technology	61	-1	6	-3	70	55
Telecommunications	69	0	6	-12	85	63
Utilities	88	-1	3	-9	101	85

\* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Spreads nach Sektoren	2023					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,2)*	110	-1	6	-21	141	103
Banks	95	-1	9	-14	121	85
Insurance	144	-2	2	-26	177	142
Real Estate	159	-1	-2	-51	215	159
Main	77	-1	2	-13	90	72
Crossover	400	-4	2	-74	474	379
Senior Financials	85	-1	1	-14	99	80
Sub Financials	148	-4	0	-25	173	141

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

## Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern. Veröffentlichungsdatum: 15.02.2023 07:11

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart